



© Hertha Hurnaus

Aus einem 2002 ausgeschriebenen Realisierungswettbewerb (mit beschränkter Teilnehmerzahl) für eine Betriebswerkstätte der oberösterreichischen Landesregierung ging der Entwurf von Caramel siegreich hervor. Obwohl seitens des Auslobers eine lineare Anordnung des Raumprogramms nahegelegt worden war, konzipierte Caramel eine kompakte, U-förmige Anlage um einen transparenten, überdachten Innenhof. Die Hauptnutzungen umfassen u.a. eine zweigeschossige Verwaltung mit Sozial- und Waschräumen für 65 Mitarbeiter, eine 20 Meter tiefe, beidseitig befahrbare Kfz-Werkstatt mit neun Bereichen und 3 Montagegruben, diverse Spezialwerkstätten, Lagerbereiche sowie einen gedeckten Manipulationshof. Den Abschluss des Werkstättenbereichs bildet der Bürotrakt am vordersten Punkt des Hofes. Die Freiflächen sind durch einen Stahl-Leichtbau bzw. einer Pneu-Konstruktion (Luftkissen aus einer 0,25mm starken transluzenten ETFE-Folie) gedeckt.

Das Gebäude (sehr wirtschaftlich aus einer dreireihigen Stahlrahmenkonstruktion errichtet) entwickelt sich in seiner Längsausdehnung sanft angeschrägt aus dem Gelände, wobei die metallische Präsenz der Kubatur – insgesamt wurden 367 Tonnen Stahl verarbeitet – durch einen Eisenglimmeranstrich verstärkt wurde. Zwischen den Fixverglasungen sitzen die 24 glasfaserverstärkten Tore, die von halbkreisförmigen Toreinfassungen aus einer schwarzen Kunststoffmembran (EVA) eingerahmt werden. „Dadurch entsteht die durchgehende homogene Gestalt des Gebäudes“, so die Architekten, und „die Punkthalter der Sogbefestigungen verstärken den Eindruck der hochglänzenden Plastizität.“ (Text: Gabriele Kaiser)

Betriebswerkstätte Ansfelden

Traunuferstraße 98
4052 Ansfelden, Österreich

ARCHITEKTUR

Caramel

BAUHERRSCHAFT

Land Oberösterreich

TRAGWERKSPLANUNG

h+w ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

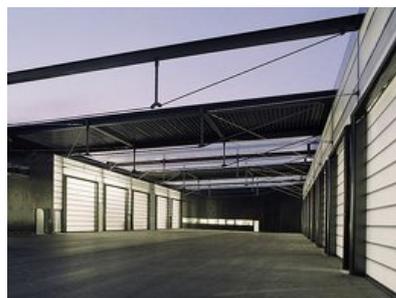
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

5. Februar 2007



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Betriebswerkstätte Ansfelden

DATENBLATT

Architektur: Caramel (Ulrich Aspetsberger, Martin Haller, Günter Katherl)

Mitarbeit Architektur: Alexa Zahn (PL)

Bauherrschaft: Land Oberösterreich

Tragwerksplanung: h+w ziviltechniker GmbH

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2002

Planung: 2003 - 2006

Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 41.422 m²

Nutzfläche: 4.050 m²

Umbauter Raum: 25.800 m³



© Hertha Hurnaus

ned_plan/18567/large.jpg

Betriebswerkstätte Ansfelden



Projektplan